

Bedienungs- und Einbauanweisung

Webasto Next

Webasto Ladelösungen



Deutsch

Inhaltsverzeichnis

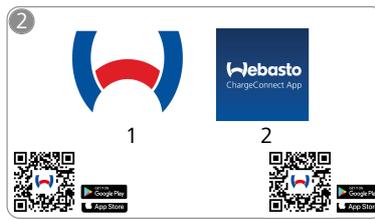
1 Kurzanleitung für App-Lösungen	3	14 Austausch des Ladekabels	17
2 Allgemeines	4	15 Entsorgung	18
2.1 Zweck des Dokuments	4	16 Konformitätserklärung	18
2.2 Umgang mit diesem Dokument	4	17 Technische Daten	19
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	18 Checkliste für die Installation der We-	
2.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen	4	 basto Ladestation	21
2.5 Gewährleistung und Haftung	4		
2.6 Softwarelizenzen	4		
3 Sicherheit.....	4		
3.1 Allgemeines.....	4		
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4		
3.3 Sicherheitshinweise für die Installation.....	5		
3.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss	5		
3.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme	5		
4 Gerätebeschreibung.....	6		
4.1 Zusätzliche "Scan & Charge" QR-Codes drucken	6		
4.2 Anschlussbeschreibung Datenschnittstellen	6		
4.3 Anschlussbeschreibung Energieschnittstellen	7		
5 Transport und Lagerung	7		
6 Lieferumfang	7		
7 Erforderliche Werkzeuge	7		
8 Installation u. elektrischer Anschluss	8		
.....	8		
8.1 Anforderungen an den Installationsbereich.....	8		
8.2 Kriterien für den elektrischen Anschluss	8		
8.3 Installation.....	9		
8.4 Der elektrische Anschluss.....	11		
8.5 LAN-Kabel	11		
8.6 Wirkleistungssteuerung	12		
8.7 DIP-Schalteinstellung	12		
8.8 Erstinbetriebnahme.....	13		
9 Montage.....	14		
10 Einstellungen	15		
10.1 LED Anzeige dimmen.....	15		
11 Bedienung	15		
11.1 Übersicht	15		
11.2 LED-Anzeigen	15		
11.3 Ladevorgang starten.....	16		
11.4 Ladevorgang beenden	16		
11.5 Scan & Charge Sperrfunktion	16		
12 Außerbetriebnahme des Produkts	17		
13 Wartung, Reinigung und Reparatur ..	17		
13.1 Wartung.....	17		
13.2 Reinigung	17		
13.3 Reparatur	17		

1 Kurzanleitung für App-Lösungen



- ✓ Zwei QR-Codes stehen für die "Scan & Charge"-Funktion zur Verfügung, die sich im Auslieferungszustand unter der Schutzfolie befindet.

Die Webasto Next muss durch eine qualifizierte Elektrofachkraft installiert werden.

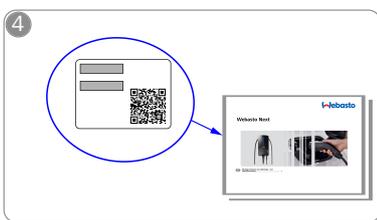


Laden Sie die benötigten Apps herunter:

- 1) Zur Installation: Webasto Charger Setup
- 2) Zur Bedienung: Webasto ChargeConnect



Öffnen Sie die Webasto Charger Setup App und konfigurieren Sie Ihre Ladestation.



Scannen Sie den QR-Code auf dem Label in der Kurzanleitung oder tippen Sie den WLAN-Schlüssel manuell ein.



Öffnen Sie die ChargeConnect-App und folgen Sie den Schritten, um die Ladestation mit der ChargeConnect-Cloud zu verbinden.



Stecken Sie den Ladestecker ein und entdecken Sie die Funktionen Ihrer Ladestation.

2 Allgemeines

2.1 Zweck des Dokuments

Diese Bedienungs- und Installationsanweisung ist Teil des Produkts und enthält Informationen für den Nutzer zur sicheren Bedienung und für die Elektrofachkraft zur sicheren Installation der Webasto Next Ladestation. Neben den „wichtigen Hinweisen zur Bedienungs- und Einbauanweisung“, welche Ihrem Produkt als Druckversion beiliegt, erhält dieses Dokument detailliertere Informationen zur Bedienung des Produkts.

2.2 Umgang mit diesem Dokument

- Diese Bedienungs- und Installationsanweisung zur sicheren Bedienung und Installation der Webasto Next lesen.

In Ihren „wichtigen Hinweisen zur Bedienungs- und Einbauanweisung“, welches als Druckversion Ihrem Produkt beiliegt, finden Sie einleitende, sicherheits- und installationsrelevante Informationen. In diesem Dokument finden Sie darüber hinaus weitere Informationen zur Bedienung der Ladestation.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass für eine fachgerechte Installation ein Installationsprotokoll durch den Installateur zu erstellen ist. Weitergehend bitten wir Sie unsere Checkliste für die Installation der Webasto Ladestation auszufüllen.

HINWEIS

Personen mit Farbenfehlsichtigkeit benötigen Unterstützung bei der Zuordnung aller Fehleranzeigen.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Webasto Next Ladestation ist für das Laden von Elektro- und Hybridfahrzeugen gemäß IEC 61851-1, Lademodus 3 geeignet.

In diesem Lademodus stellt die Ladestation folgendes sicher:

- Ein Zuschalten der Spannung erfolgt erst dann, wenn das Fahrzeug korrekt angeschlossen ist.
- Die Maximalstromstärke wurde abgeglichen.

2.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt.



Verweis auf separate Dokumente, die beigelegt sind oder bei Webasto angefragt werden können.

2.5 Gewährleistung und Haftung

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Einbau- und Bedienungsanweisungen nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:

- Unsachgemäße Verwendung.
- Reparaturen durch eine nicht von Webasto beauftragte Elektrofachkraft.
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen.
- Unerlaubten Umbau des Geräts ohne Zustimmung von Webasto.
- Installation und Inbetriebnahme durch unqualifiziertes Personal (keine Elektrofachkraft).
- Nicht sachgerechte Entsorgung nach Außerbetriebnahme.



WARNUNG

Die Installation und der Anschluss der Ladestation dürfen nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft vorgenommen werden.



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass den Hinweisen aus dem Kapitel Entsorgung zu folgen ist.

2.6 Softwarelizenzen

Dieses Produkt enthält Open Source Software. Weiterführende Informationen hierzu (Disclaimers, written offers, Lizenzinformationen) können über den integrierten Webserver abgerufen werden. Der Webserver ist über den Hotspot (<https://172.0.2.1/licensing.html>) erreichbar.

3 Sicherheit

3.1 Allgemeines

Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden. Störungen, die die Sicherheit von Personen oder des Geräts beeinträchtigen, sind sofort von einer Elektrofachkraft nach den national geltenden Regeln beheben zu lassen.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gefährlich hohe Spannungen im Inneren.
- Die Ladestation besitzt keinen eigenen Netzschalter. Die netzseitig installierten Schutzeinrichtungen dienen auch zur Netztrennung.
- Ladestation vor Verwendung auf optische Schäden prüfen. Bei Beschädigung die Ladestation nicht verwenden.
- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme der Ladestation dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Die Abdeckung des Installationsbereichs während des Betriebs nicht entfernen.
- Markierungen, Warnsymbole und Typschild nicht von der Ladestation entfernen.
- Das Ladekabel darf nur durch eine Elektrofachkraft nach Anleitung gewechselt werden.
- Es ist strikt untersagt, andere Geräte an die Ladestation anzuschließen.

- Darauf achten, dass das Ladekabel und die Ladekupplung vor Überfahren, Einklemmen und sonstigen mechanischen Gefährdungen geschützt sind.
- Sollte die Ladestation, das Ladekabel oder die Ladekupplung beschädigt sein, informieren Sie umgehend den Service. Die Ladestation nicht weiter betreiben.
- Ladekabel und -kupplung vor Kontakt mit externen Wärmequellen, Wasser, Schmutz und Chemikalien schützen.
- Das Ladekabel nicht mit Verlängerungskabel oder Adapter verlängern, um mit dem Fahrzeug zu verbinden.
- Das Ladekabel nur an der Ladekupplung abziehen.
- Die Ladestation niemals mit einem Hochdruckreiniger, ähnlichen Geräten oder mit einem Gartenschlauch reinigen.
- Zur Reinigung der Ladesteckerbuchsen die elektrische Spannungsversorgung abschalten.
- Das Ladekabel darf während der Anwendung keiner Zugbelastung ausgesetzt sein.
- Sicherstellen dass nur Personen auf die Ladestation zugreifen können, die diese Bedienungsanweisung gelesen haben.

WARNUNG

- Hängen Sie das Ladekabel bei Nichtgebrauch in den dafür vorgesehenen Kabelhalter und arretieren Sie die Ladekupplung in der Aufhängung. Das Ladekabel wird dabei locker um den Kabelhalter gelegt, sodass es den Boden nicht berührt.
- Sorgen Sie dafür, dass Ladekabel und Ladekupplung vor Überfahren, Einklemmen und allen sonstigen mechanischen Gefährdungen geschützt sind.

3.3 Sicherheitshinweise für die Installation

- Zur sicheren Installation sind den Anweisungen aus diesem Dokument zu folgen.
- Die Installation und der Anschluss der Ladestation darf nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Beachten Sie die örtlichen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort.
- Nur das mitgelieferte Montagematerial verwenden.
- Ergreifen Sie bei geöffnetem Gerät fachgerechte Vorkehrungen zum ESD-Schutz, um elektrostatische Entladungen zu vermeiden.
- Tragen Sie bei der Handhabung elektrostatisch gefährdeter Platinen geerdete antistatische Armbänder und beachten Sie die fachgerechten ESD Schutzvorkehrungen. Armbänder dürfen nur beim Montieren und Anschließen der Ladeeinheit getragen werden. Armbänder dürfen niemals an einer spannungsführenden Webasto Next getragen werden.
- Elektrofachkräfte müssen während der Installation der Webasto Next fachgerecht geerdet sein.
- Installieren Sie die Webasto Next nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich (Ex-Zone).
- Installieren Sie die Webasto Next so, dass das Ladekabel keinen Durchgang versperrt oder behindert.

- Installieren Sie die Webasto Next nicht in Umgebungen mit Ammoniak oder ammoniakhaltiger Luft.
- Installieren Sie die Webasto Next nicht an einem Ort, an dem sie durch herabfallende Gegenstände beschädigt werden kann.
- Die Webasto Next ist für die Verwendung im Innen- sowie Außenbereich geeignet.
- Installieren Sie die Webasto Next nicht in der Nähe von Wassersprühanlagen, wie z. B. Autowaschanlagen, Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen.
- Schützen Sie die Webasto Next vor Beschädigung durch Frost, Hagel oder Ähnliches. Wir möchten hierbei auf unsere IP-Schutzart (IP54) verweisen.
- Die Webasto Next ist für den Einsatz in Bereichen ohne Zugangsbeschränkung geeignet.
- Schützen Sie die Webasto Next vor direkter Sonneneinstrahlung. Bei hohen Temperaturen kann der Ladestrom reduziert oder der Ladevorgang sogar ganz unterbrochen werden.
Die Betriebstemperatur der 11 kW Variante beträgt -30 °C bis +55 °C.
Die Betriebstemperatur der 22 kW Variante beträgt -30 °C bis +45 °C.
- Der Installationsort der Webasto Next ist so zu wählen, dass ein unbeabsichtigtes Anfahren durch Fahrzeuge ausgeschlossen ist. Wenn Beschädigungen nicht ausgeschlossen werden können, müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Nehmen Sie die Webasto Next nicht in Betrieb, wenn sie während der Installation beschädigt wurde; das Gerät muss ausgetauscht werden.

3.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss

WARNUNG

- Jede Ladestation muss durch einen eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter in der Anschlussinstallation geschützt werden. Siehe Kapitel 8.1, "Anforderungen an den Installationsbereich" auf Seite 8.
- Vor dem elektrischen Anschluss der Ladestation sicherstellen dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind.
- Sicherstellen dass das richtige Anschlusskabel für den elektrischen Netzanschluss verwendet wird.
- Die Ladestation nicht mit geöffneter Installationsabdeckung unbeaufsichtigt lassen.
- Die Einstellung der DIP-Schalter nur bei ausgeschaltetem Gerät ändern.
- Eventuelle Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber beachten.

3.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme

WARNUNG

- Die Inbetriebnahme der Ladestation darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Der korrekte Anschluss der Ladestation muss vor der Inbetriebnahme durch die Elektrofachkraft überprüft werden.
- Bei der ersten Inbetriebnahme der Ladestation noch kein Fahrzeug anschließen.

- Vor der Inbetriebnahme der Ladestation das Ladekabel, die Ladekupplung und die Ladestation auf optische Schadstellen oder Beschädigungen überprüfen. Die Inbetriebnahme einer beschädigten Ladestation oder mit beschädigtem Ladekabel/Ladekupplung ist nicht zulässig.

4 Gerätebeschreibung

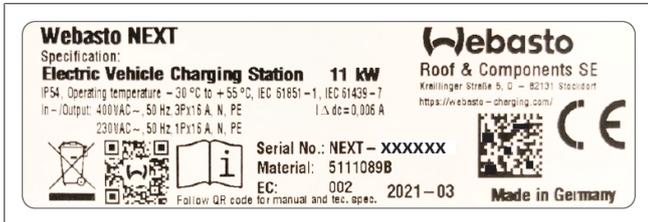


Abb. 1 Beispiel Webasto Next Typenschild (11kW Version)

Bei der in dieser Bedienungs- und Installationsanweisung beschriebenen Ladestation handelt es sich um die Webasto Next mit fest angeschlossenem Kabel. Die genaue Gerätebeschreibung entsprechend der Materialnummer, die sich aus einer siebenstelligen Nummer und einem Buchstaben besteht, ist auf dem Typenschild der Ladestation angegeben.

4.1 Zusätzliche "Scan & Charge" QR-Codes drucken

Wenn der aktuelle QR-Code Ihrer Ladestation nicht mehr lesbar ist, dann können sie mit den Produktdaten und der Seriennummer Ihrer Ladestation eine neue Kopie erstellen.

1. Fügen Sie die QR-Code-Generator-Erweiterung zu Ihrem Chrome-Browser hinzu, indem Sie auf die folgende URL klicken.

<https://chrome.google.com/webstore/detail/qr-code-generator/afpbjgbdimpioenaedcjkgaiggcdpp>

2. In Ihrem Chrome-Browser, klicken Sie oben rechts auf das neue Symbol.
3. Geben Sie die Details für Ihr Ladegerät im folgenden Format ein. Diese Informationen können Sie beispielsweise Ihrem Typenschild auf Ihrem Ladegerät entnehmen (vgl. Abb. 1):
 - **PROD:**[Teilenummer];**SERIAL:**[Seriennummer]
 - Beispiel: **PROD:5111089C;SERIAL:NEXT-WS123456**
4. Klicken Sie auf Download, um die generierte PNG-Datei herunterzuladen.
5. Fügen Sie optional die PNG-Datei in ein Word-Dokument ein.
6. Drucken Sie die heruntergeladene PNG-Datei oder das Word-Dokument aus.

4.2 Anschlussbeschreibung Datenschnittstellen

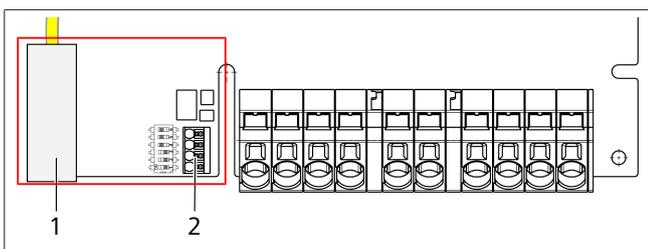


Abb. 2

Legende

1	RJ45 (LAN)
2	Konnektor für CP und Potentialfreie Kontakte.

Bei geöffnetem Deckel befinden sich auf der linken Seite im Anschlussbereich die Datenschnittstellen. Dieser Bereich ist vom Energieanschlussbereich abgetrennt.

4.2.1 ModBus

Die Webasto Next ist für die Verwendung eines erweiterten Power Management über einen übergeordneten Energiezähler vorbereitet. Durch ein Software-Update* kann diese Funktion genutzt werden.

Eine aktuelle Übersicht der verfügbaren Dokumentation einschließlich kompatibler Zähler, finden Sie unter

<https://charging.webasto.com/int/products/documentation>

* Das Software-Update ist verfügbar ab Q2, 2022

4.2.2 WebUI*

Mit der Verbindung über LAN kann die WebUI im Browser über folgende Adresse abgerufen werden:

<https://NEXT-WSXXXXXX.local>

(XXXXXX = Seriennummer: siehe Typenschild).

Bei einer WLAN Verbindung kann sie im Browser über folgende IP-Adresse abgerufen werden:

<https://172.20.0.1>

Zugangsdaten:

- **Username:** 'admin'
- **Passwort:** Master Passwort (siehe Einbaudokumentation)

* Das WebUI ist verfügbar ab Q2, 2022.

4.2.3 LAN

Der Webasto Next kann an die Netzwerk-Infrastruktur am Aufstellort angeschlossen werden. Über diesen Anschluss lässt sich die Ladestation konfigurieren und steuern. Die Voraussetzung für die Steuerung ist eine Verbindung zum Back-End oder zum lokalen Energie-Management-System. Webasto empfiehlt ein CAT7 Netzwerkkabel, aber CAT5e genügt. Wenn Sie mehrere Funktionen über die LAN-Schnittstelle nutzen möchten (z. B. ModBus und Internetverbindung), muss ein DHCP Netzwerk Switch oder ein Router in der Hausinstallation vorgeschaltet werden.

4.2.4 WLAN

Nach dem vollständigen Startvorgang der Ladestation können Sie ein WLAN-fähigen Computer oder mobiles Gerät mit dem Hotspot der Ladestation verbinden (Standardkonfiguration über Webasto Charger Setup App). Der WiFi-Hotspot kann benutzt werden um die Wallbox zu konfigurieren (Webasto Charger Setup App). Sie können die Webasto Next an einen WLAN-Router anschließen, um eine Verbindung zum Internet herzustellen (Konfiguration über Webasto Charger Setup App oder WebUI).

4.2.5 Steuerleitung (Control Pilot)

Im Ladekabel gibt es neben den Energieleitungen auch eine Datenleitung, welche als CP (Control Pilot)-Leitung bezeichnet wird. Diese Leitung (Schwarz – Weiß) wird am Anschluss CP in die push-in-Klemme (unterster Kontakt 1) eingesetzt. Das betrifft die Montage des original-Ladekabels und auch den Austausch des Ladekabels. Siehe auch Kapitel 8.3.1, "Anschluss Ladekabel" auf Seite 9.

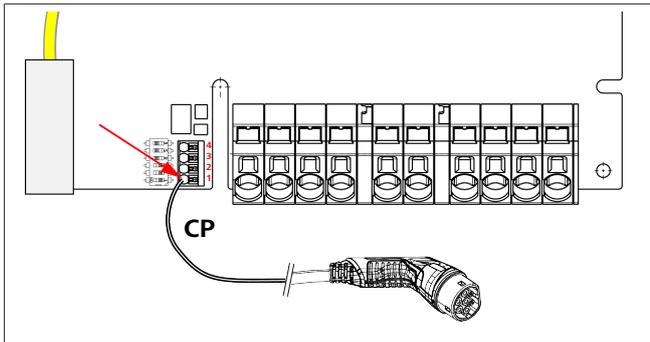


Abb. 3

4.3 Anschlussbeschreibung Energieschnittstellen

Die Anschlüsse der Netzanschlussleitung sind gekennzeichnet mit „IN“. Die 5 Anschlussklemmen links haben den Aufdruck L3/L2/L1/N/PE.

Die Anschlüsse des Ladekabels sind gekennzeichnet mit „OUT“. Die 5 Anschlussklemmen rechts haben den Aufdruck PE/N/L1/L2/L3.

HINWEIS
Für das Lösen der Energieanschlüsse benutzen Sie einen isolierten Flachsraubendreher durch das Einstecken in die dafür vorgesehene Öffnung unmittelbar über der push-in-Klemme.

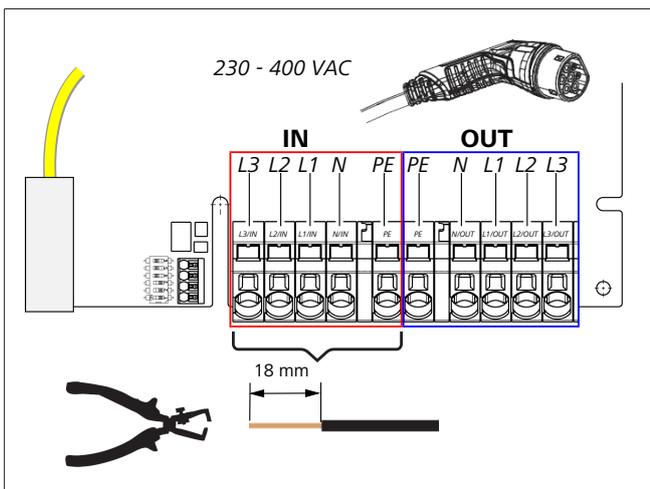


Abb. 4

IN	Anschlüsse der Netzanschlussleitung
OUT	Anschlüsse des Ladekabels

5 Transport und Lagerung

Beim Transport den Temperaturbereich für Lagerung beachten. Siehe Kapitel 17, "Technische Daten" auf Seite 19.

Der Transport nur in geeigneter Verpackung ausführen.

6 Lieferumfang

Lieferumfang	Stückzahl
Ladestation	1
Ladekabel samt Ladekupplung	1
Installationskit für die Wandbefestigung:	
● Dübel (8 x 50 mm, Fischer UX R 8)	4
● Schraube (6 x 70, T25)	2

Lieferumfang	Stückzahl
● Schraube (6 x 90, T25)	2
● Scheibe (12 x 6,4 mm, DIN 125-A2)	4
● Schraube (3 x 20 mm, T10); (2 Ersatzschrauben)	2
● Wandbefestigungshalter	1
● Kabeltülle, (ein ist zugeschnitten)	2
Installationskit Ladekabel:	
● Spiralknickschutz	1
● Kabelbinder	1
● Zugentlastungsklemme	1
● Schraube (6,5 x 25 mm, T25) zur Befestigung der Zugentlastungsklemme	2
„Wichtige Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung“	1
"Scan & Charge" QR-Codes	2

HINWEIS
Der mitgelieferte Fischer Universaldübel UX R 8 ist ein Kunststoffdübel aus hochwertigem Nylon. Der Universaldübel verspreizt in Vollbaustoffen und verknotet in Hohl- und Plattenbaustoffen für maximalen Halt.

7 Erforderliche Werkzeuge

Werkzeugbeschreibung	Stückzahl
Schlitzschraubendreher 0,5 x 3,5 mm	1
Torx-Schraubendreher Tx25	1
Torx-Schraubendreher Tx10	1
Drehmomentschlüssel (Bereich erfasst 5-6 Nm, für Tx25)	1
Drehmomentschlüssel (Bereich erfasst 4-5 Nm, für Maulschlüssel SW29)	1
Bohrmaschine mit Bohrer 8 mm	1
Hammer	1
Maßband	1
Wasserwaage	1
Abisolierwerkzeug	1
Installationsmessgerät	1
EV-Simulator mit Drehfeldanzeige	1
Rundfeile	1
Kombi-Zange	1

HINWEIS
Eine Bohrschablone, die ebenfalls über den Lieferumfang vorhanden ist, können Sie sich zusätzlich ausdrucken. Der Druckvorgang muss in einem Maßstab 1:1 erfolgen. Überprüfen Sie die Maße nach dem Druckvorgang.

8 Installation u. elektrischer Anschluss



GEFAHR

Die unter Kapitel 3, "Sicherheit" auf Seite 4 genannten Sicherheitshinweise beachten.

Für den Zugriff auf weitere Dokumente, verwenden Sie eine der folgenden Optionen:

Webasto Service App (zur Installation)

Um diese Anwendung herunterzuladen:

- ▶ scannen Sie den folgenden QR-Code, oder



- ▶ gehen Sie bzw. auf:
<https://apps.apple.com/> (Apple App Store) oder
<https://play.google.com/> (Google Play Store).

Für den Zugriff auf die Webasto Service App und die technische Online-Dokumentation von Webasto, scannen Sie bitte den QR-Code oder den Strichcode auf Ihrer Webasto-Produktverpackung ein.

Sie finden unsere Bedienungsanleitungen auf der Webasto Website unter:

<https://charging.webasto.com/int/products/documentation>
 Alle Sprachen sind im Downloadportal unserer Website zu finden.



HINWEIS

Das Webasto Next Sicherheitskonzept basiert auf dem Vorhandensein einer Erdung, die immer bei der Installation durch eine Elektrofachkraft gewährleistet sein muss.

Webasto Charger Setup App (zur Installation)

Um diese Anwendung herunterzuladen:

- ▶ scannen Sie den folgenden QR-Code, oder



- ▶ gehen Sie bzw. auf:
<https://apps.apple.com/> (Apple App Store) oder
<https://play.google.com/> (Google Play Store).

Webasto ChargeConnect App (zur Bedienung)

Um diese Anwendung herunterzuladen:

- ▶ scannen Sie den folgenden QR-Code, oder



- ▶ gehen Sie bzw. auf:
<https://apps.apple.com/> (Apple App Store) oder
<https://play.google.com/> (Google Play Store).

8.1 Anforderungen an den Installationsbereich

Bei der Auswahl des Installationsortes der Webasto Next müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Bei der Installation muss die Unterkante der beigelegten Montageschablone einen Mindestabstand von 90 cm zum Boden haben. Siehe Abb. 13.
- Wenn mehrere Ladestationen nebeneinander montiert werden, muss der Abstand zwischen den einzelnen Stationen mindestens 200 mm betragen.
- Die Montagefläche muss massiv und stabil sein.
- Die Montagefläche muss komplett eben sein (max. 1 mm Unterschied zwischen den einzelnen Montagepunkten).
- Die Montagefläche darf keine leichtentflammaren Stoffe beinhalten.
- Ein möglichst kurzer Kabelverlauf von der Ladestation zum Fahrzeug.
- Keine Gefahr, dass das Ladekabel überfahren wird.
- Mögliche elektrische Anschlüsse von Infrastruktur.
- Keine Behinderung von Geh- und Fluchtwegen.
- Für einen optimalen und störungsfreien Betrieb muss ein Installationsort ohne direkte Sonneneinstrahlung gewählt werden.
- Die übliche Parkposition des Fahrzeugs unter berücksichtigen der Ladesteckerposition des Fahrzeuges.
- Beachtung von lokalen Bau- und Brandschutzvorschriften.



HINWEIS

Der Montageabstand zwischen Unterkante Ladestation und Boden muss mindestens 0,9 m betragen.

8.2 Kriterien für den elektrischen Anschluss

Der ab Werk parametrisierte, maximale Ladestrom ist auf dem Typschild der Ladestation angegeben. Mit DIP-Schaltern kann der maximale Ladestrom an den Wert des installationsseitig verbauten Leitungsschutzschalters angepasst werden.



HINWEIS

Die Stromwerte der ausgewählten Schutzeinrichtungen dürfen auf keinen Fall den auf dem Typschild der Ladestation angegebenen oder mit dem DIP-Schalter eingestellten Stromwert unterschreiten.
 Siehe Kapitel 8.7, "DIP-Schalteinstellung" auf Seite 12.

Vor Beginn der Anschlussarbeiten sind die Voraussetzungen für die Installation der Ladestation durch eine Elektrofachkraft zu prüfen.

Länderabhängig sind Regularien der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten z. B. Meldepflicht der Installation einer Ladestation.



HINWEIS

In einigen Ländern ist das 1-phasigen Laden auf eine definierte Stromstärke begrenzt. Die lokalen Anschlussbedingungen sind zu beachten.

Die im folgenden genannten Schutzeinrichtungen müssen so ausgelegt sein, dass die Ladestation im Fehlerfall vom Netz getrennt wird. Bei der Auswahl der Schutzeinrichtungen sind die nationalen Installationsvorschriften und Normen anzuwenden.

Der ab Werk parametrisierte, maximale Ladestrom ist auf dem Typschild der Ladestation angegeben. Mit DIP-Schaltern kann der maximale Ladestrom an den Wert des installationsseitig verbauten Leitungsschutzschalters angepasst werden.

8.2.1 Dimensionierung des Fehlerstromschutzschalters

Grundsätzlich gelten die nationalen Installationsvorschriften. Ist dort nichts anderes festgelegt, muss jede Ladestation mit einer geeigneten Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD Typ A) mit einem Auslösestrom von ≤ 30 mA geschützt werden.

8.2.2 Dimensionierung des Leitungsschutzschalters

Der Leitungsschutzschalter (MCB) muss EN 60898 entsprechen. Die Durchlassenergie (I^2t) darf 80 000 A²s nicht überschreiten. Alternativ darf auch eine Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalterkombination (RCBO) nach EN 61009-1 eingesetzt werden. Für diese Schutzschalterkombination gelten auch die zuvor genannten Kenngrößen.

8.2.3 Netztrenngerät

Die Ladestation besitzt keinen eigenen Netzschalter. Die netzseitig installierten Schutzeinrichtungen dienen somit auch zur Netztrennung.

8.3 Installation

Siehe auch Kapitel 9, "Montage" auf Seite 14.

Das mitgelieferte Montagematerial ist für die Installation der Ladestation an einem Mauerwerk oder einer Betonwand vorgesehen. Für die Installation am Standfuß liegt das Montagematerial in dem jeweiligen Lieferumfang des Standfußes bei.

1. Die Montageposition am Installationsort berücksichtigen. Siehe Abb. 13
2. Die Bohrschablone an der Perforation aus der Verpackung lösen.
3. Unter Zuhilfenahme der Bohrschablone die vier Positionen der Bohrlöcher am Installationsort kennzeichnen. Siehe Abb. 12 und Abb. 13.
4. 4 Bohrlöcher mit $\varnothing 8$ mm in den gekennzeichneten Positionen bohren.



HINWEIS

Das mittlere Loch (1) ist für die Hausinstallation zu verwenden. Das links dargestellte Loch (2) muss bei einer Verwendung des LAN-Kabels benutzt werden. Siehe auch Abb. 13.

5. Den Halter mit 2 Dübel und 2 Schrauben, 6 x 70 mm, T25 über die oberen Bohrungen positionieren und montieren.
6. Die untere Abdeckung vom Anschlussbereich der Ladestation abnehmen.

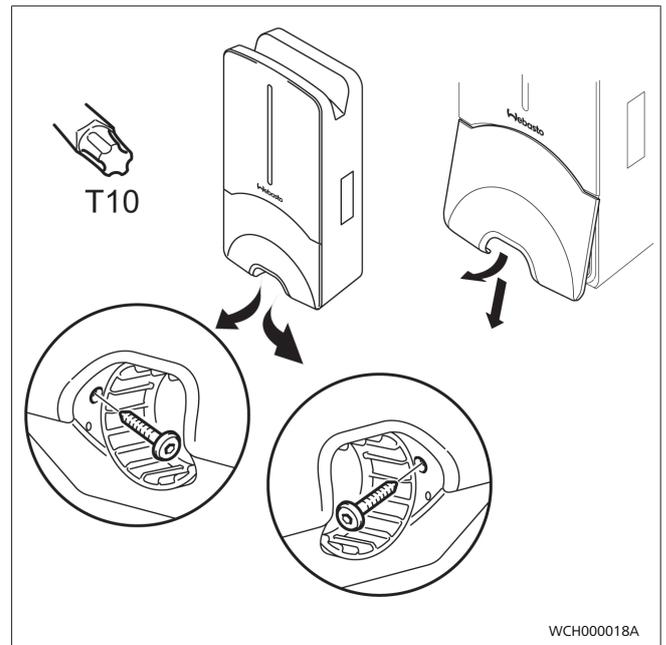


Abb. 5

1. Entnehmen Sie den Spiralknickschutz aus dem Anschlussbereich der Ladestation und legen Sie diesen zum restlichen mitgelieferten Material.
2. Bei einer Aufputzverlegung, Aussparung für die Verlegung der Zuleitung auf der Rückseite der Ladestation über die an den vorgesehenen seitlichen Sollbruchstellen herstellen (ggf. Bruchkanten unter Zuhilfenahme der Rundfeile entgraten).
3. Die Zuleitung durch die dafür vorgesehene Durchführung stecken und Ladestation auf den bereits montierten Halter setzen.
4. Die Ladestation mit 2 Schrauben, 6 x 90 mm, T25 über die Befestigungslöcher im unteren Anschlussbereich montieren. Das max. Drehmoment von 6 Nm (Newtonmeter) darf nicht überschritten werden.

8.3.1 Anschluss Ladekabel

1. Der Spiralknickschutz mit der gewindlosen Öffnung voran über das mitgelieferte Ladekabel schieben.
2. Das Ladekabel durch die bereits vormontierte Dichtklemme führen.



HINWEIS

Achten Sie auf den korrekten Sitz des vormontierten Dichtgummis in der Dichtklemme.

3. Schieben Sie das Ladekabel mindestens 10 mm über die Oberkante des Klemmbereichs der Zugentlastungsklemme hinaus.
4. Die Knickschutzspirale einige Gewindgänge auf Dichtklemme drehen.



HINWEIS

Noch nicht festdrehen.

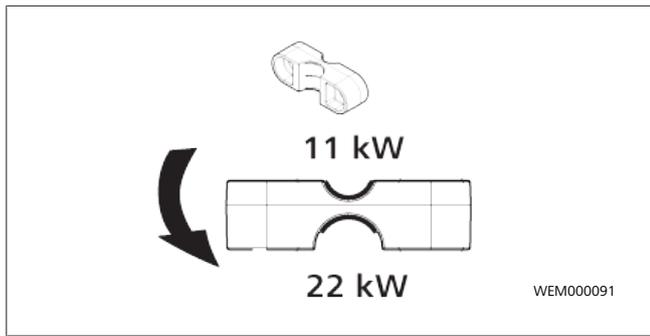


Abb. 6

- Die mitgelieferte Zulentlastungsklemme in korrekter Position auf das Ladekabel schrauben.

HINWEIS

Die Zulentlastungsklemme besitzt zwei Positionsmöglichkeiten für Ladekabelvarianten 11 kW und 22 kW. Vergewissern Sie sich, dass die Beschriftung „11 kW installed“ bei einer 11 kW Ladeleitung sichtbar ist.

- Die Zulentlastungsklemme in der korrekten Montageposition mit den mitgelieferten selbst Gewindeschneidende Torx Schrauben (6,5 x 25 mm) montieren und 5,5 Nm anziehen. (Achtung: Schrauben nicht überdrehen).
- Die Zulentlastungsklemme muss im fest angeschraubten Zustand plan aufliegen.

HINWEIS

Führen Sie eine Zugkontrolle am Ladekabel durch, um sicherzustellen, dass sich die Ladeleitung nicht mehr bewegt.

- Schrauben Sie jetzt die Knickschutzspirale mit 4 Nm auf die Dichtklemme.
- Schließen Sie unter Zuhilfenahme des Schlitzschraubendrehers (3,5 mm) die einzelnen Leitungsenden entsprechend der Vorgabe im Bild (Abb. 8) auf dem rechten Klemmblock mit der Beschriftung „OUT“ an.
- Stoßen Sie dazu den Schraubendreher in die dafür vorgesehene obere Öffnung der Federentlastung des Klemmblock und öffnen Sie damit die Klemmfeder.
- Stecken Sie nun die einzelne Leitung in die dafür vorgesehene Anschlussöffnung des Klemmblocks (untere Öffnung).
- Ziehen Sie anschließend den Schraubendreher wieder heraus und vergewissern Sie sich durch eine Zugkontrolle, dass die einzelnen Leitungen korrekt und vollständig eingeklemmt sind.

Ladekabel	Beschreibung
Blau	N
Braun	L1
Schwarz	L2
Grau	L3
Gelb-Grün	PE
Schwarz-Weiß	Steuerleitung (CP)

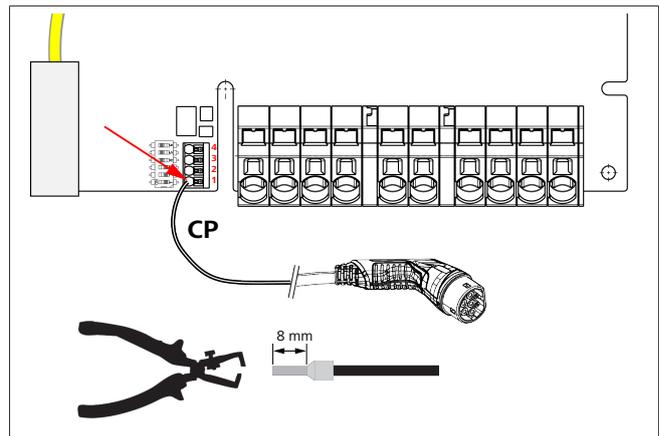


Abb. 7

- Schließen Sie die schwarz/weiße Steuerleitung (CP) in Verbindung mit einer Aderendhülse auf die Klemme an (unterster Kontakt 1).

HINWEIS

Drücken Sie den weißen Federkontakt rechts des Anschlusses nach unten, während Sie die Steuerleitung vollständig einführen.

- Vergewissern Sie sich durch Zugkontrolle, dass die Leitung korrekt und vollständig eingeklemmt ist.

8.3.2 Austausch des Ladekabels

Ladekabel unterliegen dem Verschleiß und können z. B. durch Überfahren beschädigt werden, in diesen Fällen ist ein Austausch notwendig.



WARNUNG

Ein Austausch des Ladekabels ist nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft durchzuführen.



GEFAHR

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- Elektrische Stromversorgung zur Ladestation in der Installation abschalten und gegen Einschalten sichern.



HINWEIS

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden.



HINWEIS

Während des Einsatzzeitraums der Webasto Next darf das Ladekabel **maximal vier Mal** getauscht werden.



HINWEIS

Im Ersatzteilfall wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder melden Sie sich bei der Webasto Hotline.

Vorgehensweise zum Austausch des Ladekabels:

- Netzversorgung und Fahrzeugladeleitung trennen.
- Deckel des Anschlussbereichs der Wallbox entfernen.
- Klemmen und Kabelverschraubungen des Ladekabels lösen.
- Zulentlastungsklemme entfernen und beschädigtes Ladekabel aus der Wallbox nach unten herausführen.
- Neues Ladekabel (nur Original Webasto Ersatzteil verwenden) entsprechend Kapitel 8.3.1, "Anschluss Ladekabel" auf Seite 9 einbauen.
- Deckel des Anschlussbereichs der Wallbox schließen.
- Erneute Inbetriebnahme entsprechend Kapitel 8.8, "Erstinbetriebnahme" auf Seite 13 durchführen.

8.4 Der elektrische Anschluss

1. Prüfen und vergewissern Sie sich, dass die Zuleitung spannungsfrei ist und Maßnahmen gegen das Wiedereinschalten getroffen wurden.
2. Prüfen und erfüllen Sie alle für den Anschluss notwendigen und in dieser Anweisung vorher genannten Anforderungen.
3. Entnehmen Sie aus dem mitgelieferten Material die Kabeldurchführungstüllen.
4. Schieben Sie die Kabeldurchführungstülle über die Zuleitung.

HINWEIS
Achten Sie darauf, dass sich die Einführhilfe der Tülle im installierten Endzustand auf der Rückseite der Ladestation befindet, positionieren Sie jedoch diese noch nicht in der Gehäusedurchführung.

5. Sollte eine Datenleitung mitangeschlossen werden, verwenden Sie die zweite mitgelieferte Kabeldurchführungstülle und wiederholen Sie den vorgenannten Arbeitsschritt.
6. Entfernen Sie die Ummantelung der Zuleitung.
7. Bei der Verwendung einer starren Zuleitung biegen Sie die einzelnen Leitungen unter der Beachtung der Mindestbiegeradien so, dass Sie einen Anschluss auf die Klemmen ohne eine große mechanische Belastung ermöglichen.
8. Bei der Verwendung einer starren Zuleitung biegen Sie die einzelnen Leitungen unter der Beachtung der Mindestbiegeradien so, dass Sie einen Anschluss auf die Klemmen ohne eine große mechanische Belastung ermöglichen.

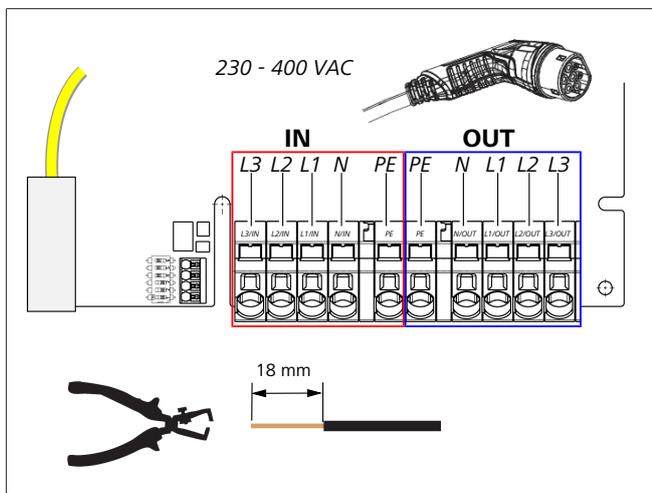


Abb. 8

IN	Anschlüsse der Netzanschlussleitung
OUT	Anschlüsse des Ladekabels

1. Schließen Sie unter Zuhilfenahme des Schlitzschraubendrehers (3,5 mm) die einzelnen Leitungsenden entsprechend der Vorgabe im Bild (Abb. 8) auf dem linken Klemmblock mit der Beschriftung „IN“ an.

HINWEIS
Achten Sie beim Anschluss auf die korrekte Anschlussreihenfolge eines rechten Drehfelds.

2. Stoßen Sie dazu den Schraubendreher in die dafür vorgesehene obere Öffnung der Federentlastung des Klemmblock und öffnen Sie damit die Klemmfeder.

3. Stecken Sie nun die einzelne Leitung in die dafür vorgesehene Anschlussöffnung des Klemmblocks (untere Öffnung).
4. Ziehen Sie anschließend den Schraubendreher wieder raus und vergewissern Sie sich durch eine Zugkontrolle, dass die einzelnen Leitungen korrekt und vollständig eingeklemmt sind und keine offenen Kupferstellen sichtbar sind.

HINWEIS
Bei mehreren Ladestationen an einen gemeinsamen Hauptenergieversorgungspunkt: Risiko von Überbelastung.
► Eine Phasenrotation ist vorzusehen und in der Anschlusskonfiguration der Ladestationen anzupassen. Siehe online Konfigurationsanleitung:
<https://charging.webasto.com/int/products/documentation>

5. Stecken Sie die Datenleitung in den dafür vorgesehenen Anschluss im Anschlussbereich. Siehe Kapitel 4.2.5, "Steuerleitung (Control Pilot)" auf Seite 6 und Abb. 3.
6. Entfernen Sie mögliche Verunreinigungen wie Isolationsreste aus dem Anschlussbereich.
7. Überprüfen Sie erneut alle Leitungen auf ihren festen Sitz in der entsprechenden Klemme.
8. Positionieren Sie nun die Kabeldurchführungstülle in der Gehäusedurchführung.

HINWEIS
Achten Sie darauf, dass keine Luftspalte zwischen Gehäuse und Kabeldurchführungstülle entstehen.

8.4.1 Der elektrische Anschluss in geteilten (Splitphase) Netzen

Anschlusskonfiguration:

Netzleitung	Klemmblock
L1	L1
L2	Neutral

DIP-Schalter Konfiguration: D6 = 0 (OFF)

HINWEIS
Mit dieser Anschlusskonfiguration ist keine Schiefastbegrenzung definiert.

HINWEIS
Netzleitung: Zwischen L1 und L2 darf maximal 230V Nennspannung vorhanden sein.

8.5 LAN-Kabel

Anschluss der Ladestation an der Netzwerk-Infrastruktur am Aufstellort. Über diesen Anschluss lässt sich die Ladestation konfigurieren und steuern (Voraussetzung: Verbindung zum Backend oder zum lokalen Power-Management-System). Es wird ein Netzkabel der CAT7 Kategorie empfohlen. Das LAN-Kabel muss durch die linke Öffnung der Wallbox durchgeführt werden, um es an die LAN-Buchse anzuschließen.

8.6 Wirkleistungssteuerung

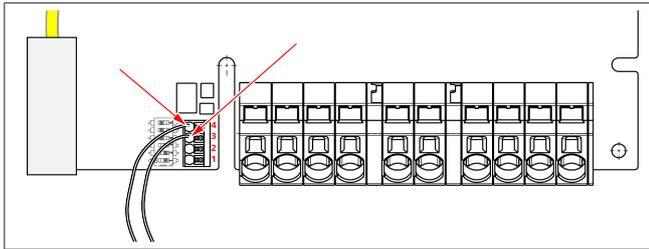


Abb. 9

Die Wirkleistungssteuerung laut der Richtlinie nach VDE AR-4100 soll folgendermaßen angeschlossen werden:

Die beiden Kabel des Rundsteuerempfängers bzw. des potential freien Kontaktes müssen in diesem Stecker in Position 3 und 4 eingefügt werden (siehe Abb. 9). Die Belegung der beiden Kabel auf Pos. 3 und 4 sind frei wählbar. (max. Kabelquerschnitt 1,5 mm²).



WARNUNG

Zwischen den Klemmen 3 und 4 darf keine Spannung angelegt werden. Das verwendete Relais oder der Rundsteuerempfänger muss potential frei arbeiten.

8.7 DIP-Schaltereinstellung



GEFAHR

Hohe Spannungen.

► Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

► Spannungsfreiheit feststellen.

DIP-Schalter bestimmen die maximale Stromstärke. Die Einstellung kann danach über die Charger Setup App in 1 A Schritten eingestellt werden, bis zum Maximalwert, der durch die DIP-Schalter konfiguriert wird.

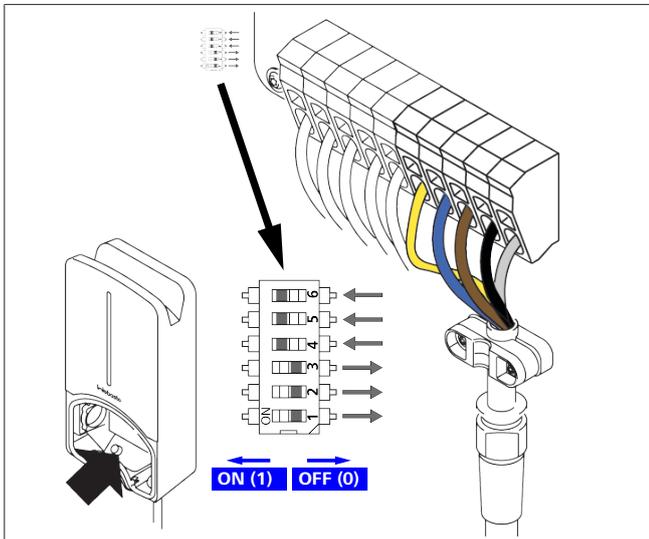


Abb. 10

DIP-Schalter links/ON = 1

DIP-Schalter rechts/OFF = 0

DIP-Schalter Werkseinstellung:

D1	D2	D3	D4	D5	D6
Off	Off	Off	On	On	On



HINWEIS

Änderungen der DIP-Schaltereinstellungen werden erst nach einem Neustart der Ladestation aktiv.

D1	D2	D3	[A]	Beschreibung
0	0	0	32	Auslieferungszustand
0	0	1	10	
0	1	0	13	
0	1	1	16	
1	0	0	20	
1	0	1	25	
1	1	0	8	
1	1	1	0	Demo Modus: Laden nicht möglich



WARNUNG

Die DIP-Schalter müssen von einer Elektrofachkraft an die vorgelagerte Installation angepasst werden.

D4	0=	keine Schiefastbegrenzung bei 1-phasigem Laden.
	1=	Schiefastbegrenzung auf 16 A und D1-D3 > 20 A (für CH und AT).
D5	0=	keine Schiefastbegrenzung bei 1-phasigem Laden.
	1=	Schiefastbegrenzung auf 20 A und D1-D3 > 25 A (für D).
D6	1=	TN/TT-Netz.
	0=	IT-Netz (nur 1-phasiger Netzanschluss möglich).

8.8 Erstinbetriebnahme

8.8.1 Sicherheitsprüfung

Die Prüf- und Messergebnisse der Erstinbetriebnahme entsprechend den geltenden Installationsregeln und Normen dokumentieren.

Die Webasto Charger Setup App unterstützt Sie bei der Überprüfung im Rahmen der Inbetriebnahme.

Es gelten die lokalen Bestimmungen in Bezug auf Betrieb, Installation und Umwelt.

8.8.2 Startverfahren

1. Materialreste aus dem Anschlussbereich entfernen.
2. Vor dem Starten alle Schraub- und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen.
3. Die untere Abdeckung einbauen.
4. Die untere Abdeckung mit den Montageschrauben befestigen; Montageschrauben auf Anschlag vorsichtig festdrehen. Siehe Abb. 5.
5. Netzspannung einschalten.
 - Startsequenz wird aktiviert (Dauer bis zu 60 Sekunden).
 - Weißes Lauflicht fährt hoch / runter. Siehe Abb. 11, Betriebsstatus N2.

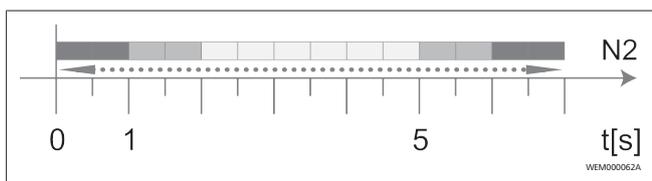


Abb. 11

1. Die Erstinbetriebnahme überprüfen und die Messwerte im Prüfprotokoll festhalten. Hierbei kann die Webasto Charger Setup App bei der Durchführung und Dokumentation unterstützen. Als Messpunkt dient die Ladekupplung und als Messhilfsmittel dient ein EV-Simulator.
2. Mit EV-Simulator die einzelnen Betriebs- und Schutzfunktionen simulieren und testen.
3. Ladekabel an einem Fahrzeug anschließen.
 - Die LED wechselt von Grün (N3) zu pulsierend Blau (N4). Siehe Abb. 15.

9 Montage

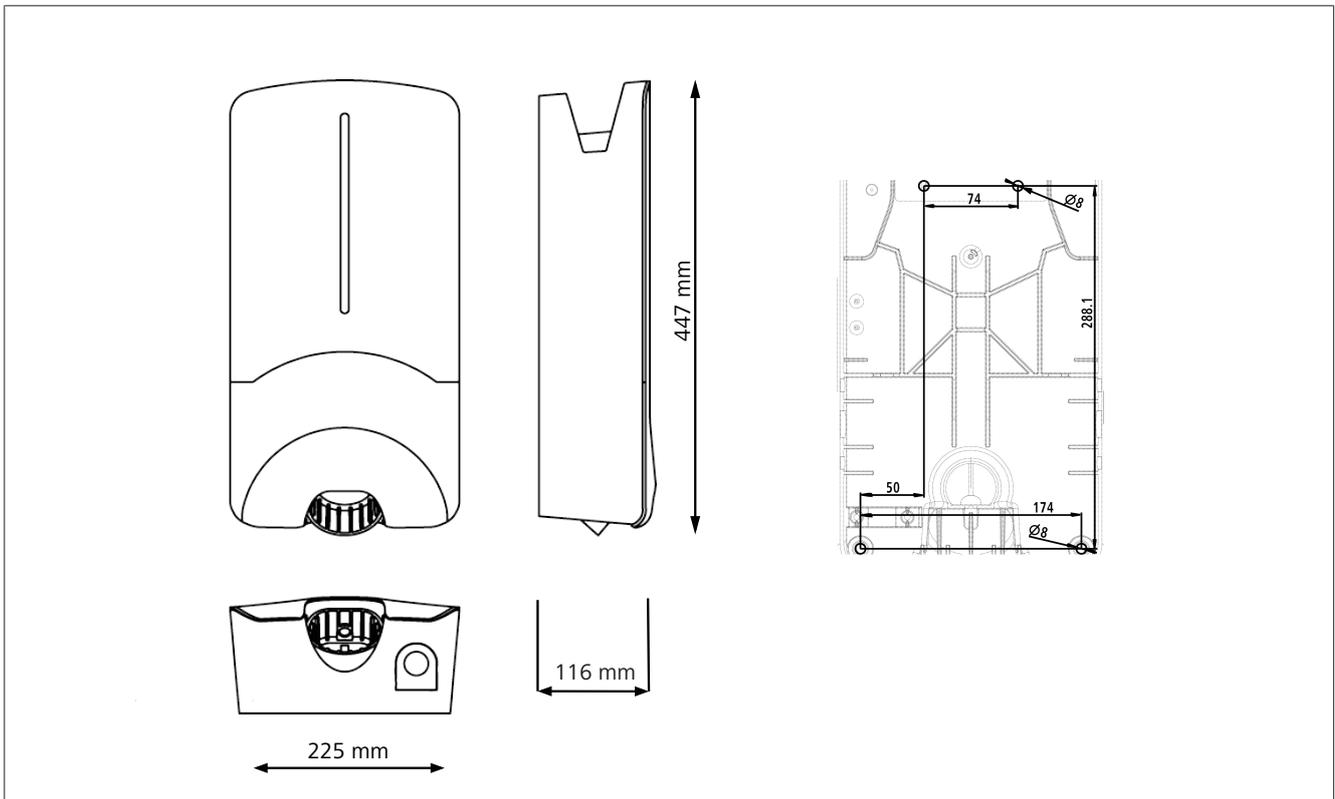


Abb. 12

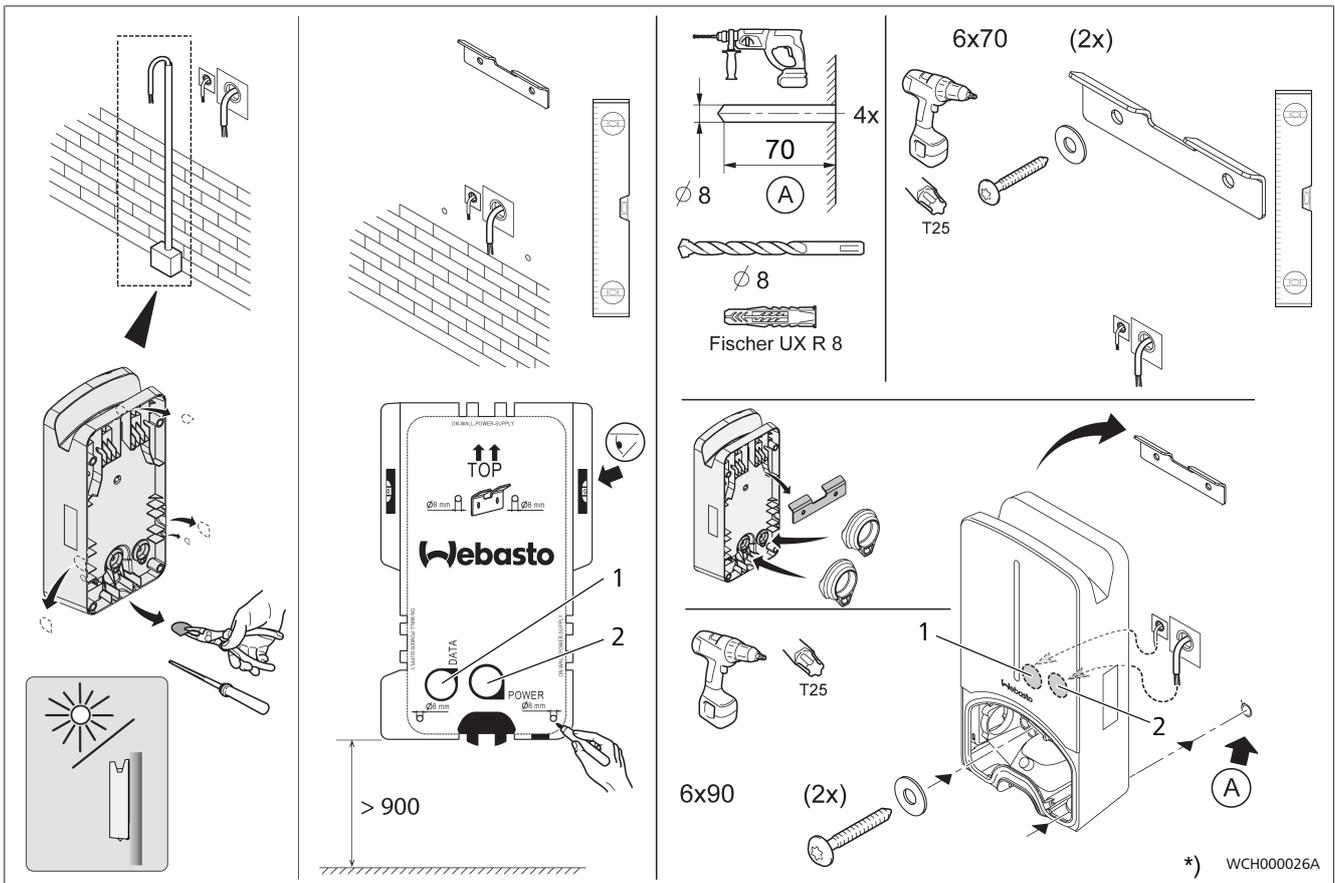


Abb. 13

1 Loch Kabel Hausinstallation	*) Die dargestellten Werkzeuge sind kein Lieferumfang der Wall-box.
2 Loch LAN-Kabel	

10 Einstellungen

HINWEIS

Webasto Next einstellen

Einstellungen Ihrer Webasto Next können Sie über folgende Möglichkeiten vornehmen:

Zur Installation:

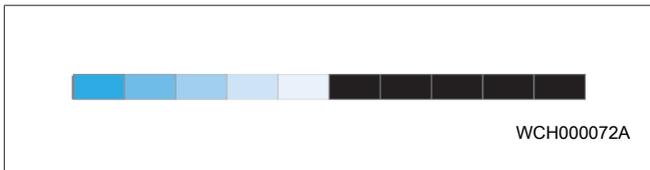
- Webasto Charger Setup App

Zur Bedienung und Einstellung Endkunde:

- Webasto ChargeConnect Portal
- Webasto ChargeConnect App
- Integrierte WebUI (Konfigurationsoberfläche, siehe Kapitel 4.2.2, "WebUI*" auf Seite 6)

* Ab Q2, 2022

10.1 LED Anzeige dimmen



Um die LED Anzeige Ihrer Webasto Next zu dimmen, nutzen Sie das Webasto ChargeConnect Portal (WCC) (<https://webasto-chargeconnect.com/>) und folgen Sie den Anweisungen. Verfügbar ab Q2 2022.

11 Bedienung

11.1 Übersicht

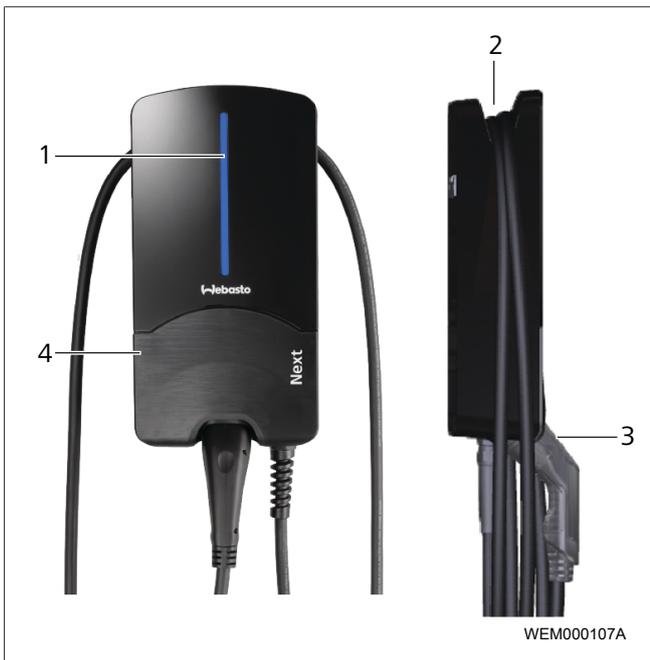


Abb. 14

1	LED-Anzeige
2	Halter für das Ladekabel
3	Halterung der Ladekupplung
4	Installationsabdeckung

11.2 LED-Anzeigen

11.2.1 LED-Betriebsanzeige

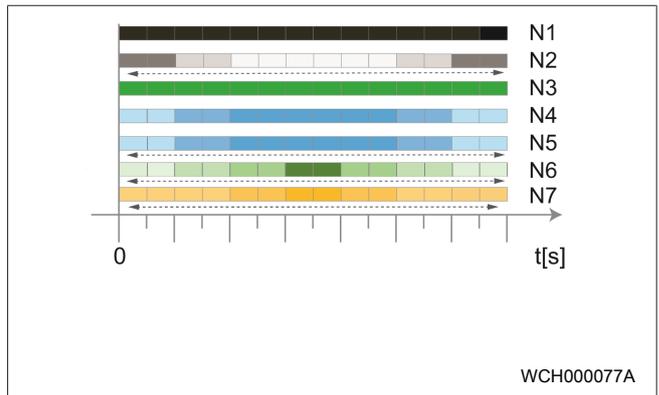


Abb. 15

Betriebs-Anzeige	Beschreibung
N1	LED leuchtet nicht: Ladestation ist aus.
N2	Weißes Lauflicht fährt hoch / runter: Ladestation startet.
N3	LED leuchtet durchgehend grün: Ladestation ist im Standby.
N4	LED pulsierend blau: Ladestation wird benutzt, Fahrzeug lädt.
N5	Blaues Lauflicht fährt hoch / runter: Ladekupplung am Fahrzeug angeschlossen, Ladevorgang unterbrochen.
N6	Grünes Lauflicht fährt hoch / runter: Ladestation ist in Betrieb, aber über die "Scan & Charge" Funktion gesperrt.
N7	Oranges Lauflicht fährt hoch / runter: Ladevorgang durch Netzbetreiber unterbrochen.

11.2.2 LED-Fehleranzeige

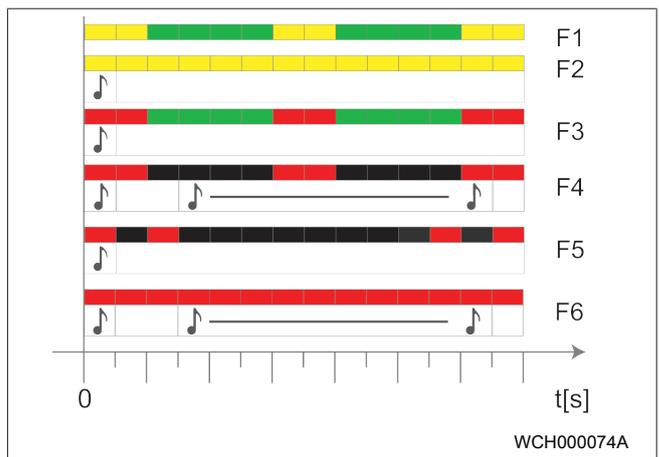


Abb. 16

Fehler-Anzeige	Beschreibung
F1	LED leuchtet grün, zusätzlich tritt ein gelbes Pulsieren auf:

Fehler-Anzeige	Beschreibung
	Die Ladestation ist stark erwärmt und lädt das Fahrzeug mit reduzierter Leistung. Nach einer Abkühlphase setzt die Ladestation den normalen Ladevorgang fort.
F2	LED leuchtet durchgehend gelb und ein Signalton ertönt für 0,5 s: Übertemperatur. Die Ladefunktion ist unterbrochen und nach einer Abkühlphase setzt die Ladestation den Ladevorgang fort.
F3	LED leuchtet grün, zusätzlich tritt ein rotes Pulsieren auf und ein Signalton ertönt für 0,5 s: Ein Installationsfehler im Anschluss der Ladestation liegt vor, die Phasenüberwachung ist aktiv, die Versorgungsspannung ist außerhalb des gültigen Bereichs von 200 V bis 260 V. ▶ Prüfung des Drehfelds/ Phasenreihenfolge (Rechtsdrehfeld erforderlich), Frequenz des Netzes, DIP-Schalteinstellung und des Schutzleiterwiderstands durch eine Elektrofachkraft.
F4	LED pulsiert im 2 s Takt 1 s rot und es ertönt ein Signalton für 0,5 s. Danach mit Pause von 1 s ein Signalton für 5 s: Ein fahrzeugseitiger Fehler liegt vor. ▶ Fahrzeug noch einmal neu anschließen.
F5	LED pulsiert im 0,5 s und 3 s Takt für 0,5 s rot. Es ertönt ein Signalton für 0,5 s: Ein interner Fehler bei einer Kleinspannung (z. B. 12 V) liegt vor. ▶ Prüfung durch eine Elektrofachkraft.
F6	LED leuchtet durchgehend rot und es ertönt ein Signalton für 0,5 s. Danach mit Pause von 1 s ein Signalton für 5 s: Es liegt ein Problem mit der Spannungsüberwachung oder der Systemüberwachung vor.  Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Elektrische Stromversorgung zur Ladestation in der Installation abschalten und gegen Einschalten sichern. Erst danach das Ladekabel vom Fahrzeug abziehen.

11.3 Ladevorgang starten

Im Folgenden ist das Verhalten im "Free charging enabled" beschrieben, welche in Rahmen der Installation festgelegt wird. Bei "Free charging disabled" beachten Sie die Hinweise aus dem Kapitel 11.5, "Scan & Charge Sperrfunktion" auf Seite 16.

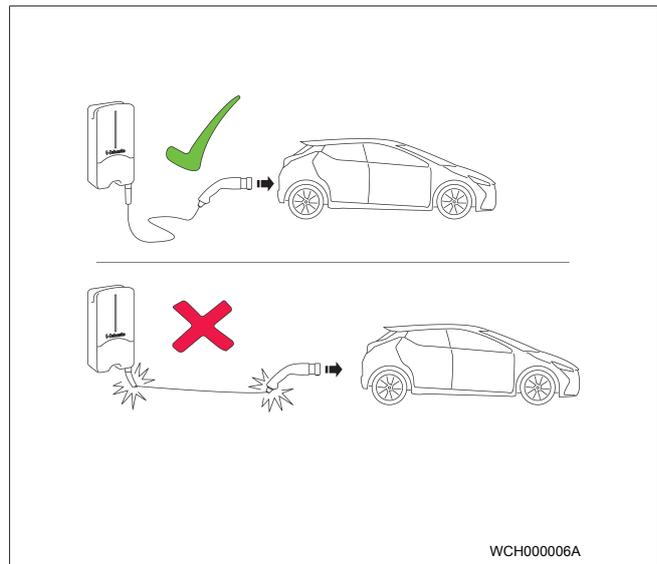


Abb. 17

-  **HINWEIS**
Die Fahrzeuganforderungen stets berücksichtigen, bevor mit dem Laden eines Fahrzeugs begonnen wird.
-  **HINWEIS**
Das Fahrzeug so zur Ladestation parken, dass das Ladekabel nicht gespannt ist. Siehe Abb. 17

Maßnahme	Beschreibung
▶ Ladekupplung an Fahrzeug anschließen.	Die Ladestation führt System- und Verbindungstests durch. Die anfangs grün leuchtende LED-Leiste fängt beim Starten des Ladevorgangs an blau zu pulsieren. Sollte das Fahrzeug nicht ladebereit sein (z. B. Batterie voll aufgeladen), erscheint ein blaues Lauflicht.

11.4 Ladevorgang beenden

Das Fahrzeug hat den Ladezyklus automatisch beendet:

Maßnahme	Beschreibung
▶ Ggf. Fahrzeug entsichern.	LED: Blaues Lauflicht. Fahrzeug verbunden, nicht ladend.
▶ Ladekupplung vom Fahrzeug abziehen.	
▶ Ladekupplung in der Halterung der Ladestation arretieren.	

Wenn Ladevorgang nicht automatisch fahrzeugseitig beendet wird:

Maßnahme	Beschreibung
▶ Ladezyklus fahrzeugseitig beenden.	Ladezyklus wird unterbrochen. LED wechselt auf Lauflicht blau. Betriebsstatus N5.

11.5 Scan & Charge Sperrfunktion

Die Funktion für die Sperrung Ihrer Wallbox können Sie in der Webasto Setup App aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie den Zugang zum Wallbox für andere Nutzer einschränken möchten, deaktivieren Sie in der Webasto Setup App "free charging".

Die Webasto ChargeConnect App bietet dann die Möglichkeit einzelne Ladevorgänge über die zwei mitgelieferten Scan & Charge QR-Codes, die sich im Auslieferungszustand unter der Schutzfolie Ihrer Ladestation befinden, freizugeben.

Anleitung zum Laden im gesperrten Zustand:

1. Schließen Sie das Webasto Next Ladekabel an die Steckdose Ihres Fahrzeugs an. Ein Ladevorgang findet im gesperrten Zustand noch nicht statt. Die Ladestation zeigt ein grünes Lauflicht (N6).
2. Scannen Sie einen der mitgelieferten Scan & Charge QR-Codes mit der dazugehörigen Funktion in der Webasto ChargeConnect App. Der Ladevorgang wird nun freigegeben und startet. Die Ladestation zeigt ein blau pulsierendes Licht (N4).
3. Nach dem Abziehen des Ladekabels am Ende der Ladevorgang ist die freie Verwendung wieder gesperrt. Für einen erneuten Ladevorgang Wiederholen Sie die Schritte.



HINWEIS

Grünes Lauflicht fährt hoch / runter

Ein grünes Lauflicht Ihrer Ladestation, welches hoch und runter fährt, signalisiert einen gesperrten Zustand.



HINWEIS

Zusätzliche Scan & Charge QR-Codes ausdrucken

Falls Sie zusätzliche Scan & Charge QR-Codes benötigen, können Sie diese, wie in Kapitel 4.1, "Zusätzliche "Scan & Charge" QR-Codes drucken" auf Seite 6 beschrieben, ausdrucken.



HINWEIS

QR-Codes aufbewahren

Sie könnten beispielsweise Ihre QR-Codes im Geldbeutel oder im Eingangsbereich Ihres Zuhauses aufbewahren, um Ladevorgänge im gesperrten Zustand freizugeben.

Weitere Details finden Sie in der Webasto ChargeConnect App (Siehe Kapitel 8, "Installation u. elektrischer Anschluss" auf Seite 8).

12 Außerbetriebnahme des Produkts

Eine Außerbetriebnahme ist nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft durchzuführen.

1. Netzversorgung und Fahrzeugladeleitung trennen.
2. Deckel des Anschlussbereichs der Wallbox entfernen.
3. Klemmen und Kabelverschraubungen lösen.
4. Alle Anschlussleitungen und Kommunikationsleitungen entfernen.
5. Befestigungsschraube an der Unterseite der Wallbox entfernen.
6. Deckel des Anschlussbereichs der Wallbox schließen.
7. Wallbox vom Wandbefestigungshalter heben.

Entsorgung: Siehe Kapitel 15, "Entsorgung" auf Seite 18.

13 Wartung, Reinigung und Reparatur

13.1 Wartung

Die Wartung darf nur durch eine Elektrofachkraft und gemäß den lokalen Bestimmungen erfolgen.

13.2 Reinigung



GEFAHR

Hohe Spannungen.

Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Die Ladestation darf nicht mit fließendem Wasser gereinigt werden.

- Anlage nur mit einem Tuch trocken abwischen. Keine aggressiven Reinigungsmittel, Wachs oder Lösungsmittel verwenden.

13.3 Reparatur

Die eigenmächtige Reparatur der Ladestation ist untersagt. Webasto behält sich ausschließlich das Recht vor, Reparaturen an der Ladestation durchzuführen. Die einzig erlaubte Reparatur, sind gemäß den von Webasto angebotenen original Ersatzteilen, durch eine Elektrofachkraft möglich.

14 Austausch des Ladekabels



GEFAHR

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- ▶ Elektrische Stromversorgung zur Ladestation in der Installation abschalten und gegen Einschalten sichern.



HINWEIS

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden.



HINWEIS

Während des Einsatzzeitraums der Webasto Next darf das Ladekabel **maximal vier Mal** getauscht werden.



HINWEIS

Im Ersatzteillfall wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder melden Sie sich bei der Webasto Hotline.

Siehe Kapitel 8.3.2, "Austausch des Ladekabels" auf Seite 10.

15 Entsorgung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in der Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht, sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenden gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

- Verpackung gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften in den entsprechenden Recyclingbehälter entsorgen.

Österreich:

Mit der EAG-VO in Österreich wurde EU-Recht in nationales Recht umgesetzt. Mit der Umsetzung ist u.a. die kostenlose Rückgabemöglichkeit von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus privaten Haushalten (EAG) an öffentlichen Sammelstellen sichergestellt. EAG dürfen nicht mehr im gemischten Siedlungsabfall entsorgt werden, sondern müssen an den hierfür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden. So können funktionsfähige Geräte wiederverwendet werden oder wertvolle Bestandteile aus kaputten Geräten wiederverwertet. Dies soll zu einer effizienteren Ressourcennutzung und somit zu einer nachhaltigeren Entwicklung beitragen. Außerdem können nur durch eine getrennte Sammlung gefährliche Bestandteile der Geräte (wie zum Beispiel FCKWs oder Quecksilber) einer ausreichenden Behandlung zugeführt werden und somit negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Ihnen stehen für Ihre privaten Altgeräte kostenlose Rückgabe- und Sammelmöglichkeiten der Gemeinden und der Herstellersysteme zur Verfügung. Eine Übersicht über die vorhandenen Sammelstellen erhalten Sie auf folgender Website: <https://secure.umweltbundesamt.at/eras/registerabfrageEAGSammelstelleSearch.do>. Alle Elektro- und Elektronikgeräte für den Haushalt sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Diese Geräte dürfen an allen Sammelstellen abgegeben werden, welche unter dem Link aufgeführt sind, und sollten nicht im Hausmüll entsorgt werden.

16 Konformitätserklärung

Die Webasto Next wurde gemäß den relevanten Richtlinien, Verordnungen und Normen für Sicherheit, EMV und Umweltverträglichkeit entwickelt, produziert, geprüft und geliefert.

Hiermit erklärt Webasto Roof & Components SE, dass der Funkanlagentyp "Ladestation Webasto Next" der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://charging.webasto.com/int/products/documentation>

17 Technische Daten



HINWEIS

Die Wallbox ist nicht für 3-Phasen IT-Netze geeignet.

Beschreibung	Daten
Nennstrom (A) (konfigurierbare Anschlusswerte)	16 oder 32 1-phasig oder 3-phasig Die Ladestation ist in 1A-Schritten konfigurierbar
Netzspannung (V AC)	230 / 400 (Europa)
Netzfrequenz (Hz)	50
Netzformen	TN / TT (1- und 3-phasig) IT (nur 1-phasig) Splitphase (L1+L2, ohne N)
EMV-Klasse	Störaussendung: Klasse B (Wohn-, Geschäfts-, Gewerbebereiche) Störfestigkeit: Wohn-, Geschäfts-, Gewerbe- und Industriebereiche
Überspannungskategorie	III gemäß EN 60664
Schutzklasse	I
Erforderliche Schutzeinrichtungen	Fehlerstromschutzschalter RCD vom Typ A und Leitungsschutzschalter sind landesspezifisch installationsseitig vorzusehen
Integrierte Schutzeinrichtung	DC-Fehlerstromschutz 6 mA
Phasenrotation	Automatische Erkennung fehlerhafter Phasenfolge
Befestigungsart	Wand- und Standfußmontage (fest angeschlossen)
Kabelzuführung	Aufputz oder Unterputz
Anschlussquerschnitt	Querschnitt der Anschlussleitung (Cu) unter Berücksichtigung der örtlichen Voraussetzungen und Normen: <ul style="list-style-type: none"> ● starr (min.-max.) 2,5-10 mm² ● flexibel (min.-max.) 2,5-10 mm² ● flexibel (min.-max.) mit Aderendhülse: 2,5-10 mm²
Ladekabel	Typ-2 Ladekabel: bis zu 32 A / 400 V AC gemäß EN 62196-1 und EN 62196-2 Länge: 4,5 m / 7 m
Ausgangsspannung (V AC)	230 / 400
Max. Ladeleistung (kW)	Im 3-Phasenbetrieb: 11 oder 22 kW Im 1-Phasenbetrieb: 3,7 oder 7,4 kW

Beschreibung	Daten									
Authentifizierung	<ul style="list-style-type: none"> ● "Scan & Charge" via QR-Code ● Webasto ChargeConnect Portal ● Webasto ChargeConnect App 									
Anzeige	RGB-LED, Buzzer									
Netzwerk-Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ● LAN (RJ45) – 10 / 100 Base-TX ● WLAN 802.11 b/g/n - 54 Mbit/s Client: 2,4GHz und 5GHz Access Point: 2,4GHz ● WLAN Hotspot 									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sendefunktion</th> <th>Sendefrequenz (GHz)</th> <th>Max. Sendeleistung (max. EIRP) [dBm]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wi-Fi (2.4 GHz)</td> <td>2,402 ... 2,480</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Wi-Fi (5 GHz)</td> <td>5,180 ... 5,320 5,500 ... 5,700</td> <td>18</td> </tr> </tbody> </table>	Sendefunktion	Sendefrequenz (GHz)	Max. Sendeleistung (max. EIRP) [dBm]	Wi-Fi (2.4 GHz)	2,402 ... 2,480	16	Wi-Fi (5 GHz)	5,180 ... 5,320 5,500 ... 5,700	18
	Sendefunktion	Sendefrequenz (GHz)	Max. Sendeleistung (max. EIRP) [dBm]							
	Wi-Fi (2.4 GHz)	2,402 ... 2,480	16							
Wi-Fi (5 GHz)	5,180 ... 5,320 5,500 ... 5,700	18								
EIRP = Äquivalente isotrope Strahlungsleistung dBm = Dezibel Milliwatt										
Kommunikationsprotokolle	OCPP 1.6 J (OCPP 2.0 ready), ModBus TCP									
Externe Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ● Rundsteuerempfänger über potentialfreien Kontakt ● Energiemanagement System (EMS) Anbindung 									
Lokales Lastmanagement	Dynamisch (stand-alone) durch Einbindung eines externen Smart Meters ¹⁾									

Beschreibung	Daten	
Abmessungen (B × H × T) (mm)	225 x 447 x 116	
Gewicht (kg)	11 kW	4,6 (inkl. 4,5 m Kabel) 5,3 (inkl. 7 m Kabel)
	22 kW	5,7 (inkl. 4,5 m Kabel) 6,8 (inkl. 7 m Kabel)
IP-Schutzart Gerät	IP54	
Schutz gegen mechanischen Schlag	IK08	

Beschreibung	Daten
Ort der Installation	Keine direkte Sonneneinstrahlung
Betriebstemperaturbereich (°C)	11 kW: -30 bis +55 22 kW: -30 bis +45
Temperaturverhalten	Um eine Temperaturüberschreitung der Ladestation zu vermeiden, kann es zu einer Reduzierung des Ladestroms sowie einer Abschaltung kommen.
Lagertemperaturbereich (°C)	-30 bis +80
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (%)	5 bis 95 nicht kondensierend
Höhenlage (m)	max. 3.000 über Meeresspiegel
Normen und Richtlinien	<ul style="list-style-type: none"> ● CE-Konformität ● 2014 / 53 / EU Funkanlagenrichtlinie ● 2011 / 65 / EU RoHS Richtlinie ● 2001 / 95 / EG Allgemeine Produktsicherheit ● 2012 / 19 / EU Richtlinie Elektro- und Elektronik Altgeräte ● 1907 / 2006 REACH Verordnung
Backend-Integration	Webasto ChargeConnect; Anbindung von Drittanbieter-Backends über Webasto ChargeConnect in Vorbereitung
Geprüfte kompatible Energiemanagement-Systeme (EMS*)	Integration in verschiedene Energiemanagement-Systeme (EMS*) in Vorbereitung

* Ab Q2, 2022 automatisch verfügbar durch ein Online-Update.

18 Checkliste für die Installation der Webasto Ladestation

Ladestation	Webasto Next		
Ladeleistung	11 kW <input type="checkbox"/>	22 kW <input type="checkbox"/>	
Seriennummer			
Materialnummer			
Netzform	TN/TT <input type="checkbox"/>	IT <input type="checkbox"/>	Splitphase <input type="checkbox"/>
Allgemein:			zutreffend / erl.
Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme der Ladestation erfolgte durch eine Elektrofachkraft.			<input type="checkbox"/>
Örtliche Gegebenheiten:			
Die Ladestation ist in einer nicht explosionsgefährlichen Umgebung installiert.			<input type="checkbox"/>
Die Ladestation ist an einem Ort installiert, an dem die Ladestation nicht durch herabfallende Gegenstände beschädigt werden kann.			<input type="checkbox"/>
Die Ladestation ist in einem sonnengeschützten Bereich installiert.			<input type="checkbox"/>
Bitte unterstreichen Sie die Wetterlage am Installationstag: Sonne, Regen, bewölkt, Schnee oder andere _____.			<input type="checkbox"/>
Der Ort der Ladestation ist so gewählt, dass eine Beschädigung durch unbeabsichtigtes Anfahren durch Fahrzeuge verhindert wird.			<input type="checkbox"/>
Die gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege sind berücksichtigt.			<input type="checkbox"/>
Das Ladekabel und die Ladekupplung sind vor Kontakt mit externen Wärmequellen, Wasser, Schmutz und Chemikalien geschützt.			<input type="checkbox"/>
Das Ladekabel und die Ladekupplung sind vor Überfahren, Einklemmen oder sonstigen mechanischen Gefährdungen geschützt.			<input type="checkbox"/>
Dem Kunden/Anwender wurde erklärt wie die Webasto Next mit den installationsseitigen Schutzeinrichtungen spannungsfrei geschaltet wird.			<input type="checkbox"/>
Anforderungen an die Ladestation:			
Bei der Installation ist die Kabeltülle für das Netzanschlusskabel und das Signalkabel eingebaut.			<input type="checkbox"/>
Der Knickschutz des Ladekabels ist an der Ladestation verschraubt und der Dichtgummi ist im Knickschutz korrekt eingesetzt.			<input type="checkbox"/>
Bei der Installation ist das passende Ladekabel (11 kW oder 22 kW) zur Ladestation (gem. Typschild) angeschlossen. Die Zugentlastungsklemme zur Sicherstellung der Zugentlastung des Ladekabels ist verbaut. Die vorgegebenen Anzugsmomente sind berücksichtigt. Das Ladekabel ist gemäß Anleitung angeschlossen.			<input type="checkbox"/>
Vor dem Verschließen der Abdeckung sind Werkzeuge und Installationsreste aus der Ladestation entfernt.			<input type="checkbox"/>
Die CP-Leitung ist korrekt installiert.			<input type="checkbox"/>
Die Voraussetzung eines rechtsdrehenden Feldes ist bei der Installation erfüllt.			<input type="checkbox"/>
Bei Inbetriebnahme sind die lokal geltenden Prüfprotokolle zu erstellen und zusätzlich dem Kunden eine Kopie zu übergeben.			<input type="checkbox"/>
Kunde/Auftraggeber:			
Ort:		Unterschrift:	
Datum:			
Elektrofachkraft/Auftragnehmer:			
Ort:		Unterschrift:	
Datum:			

Benötigen Sie diese Einbaudokumentation in einer anderen Sprache, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Webasto Händler. Sie finden den nächstgelegenen Händler unter: <https://dealerlocator.webasto.com/de-de>.
Um Feedback (in Englisch oder Deutsch) zu diesem Dokument zu geben, senden Sie bitte eine E-Mail an das Tech Doc und Translation Team: feedback2tdt@webasto.com

Unsere Webasto Charging Hotline
finden Sie unter www.webasto-charging.com

Webasto Roof & Components SE
Kraillinger Str. 5
82131 Stockdorf
Germany



5111232B

www.webasto.com